



Antrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Martin Güll, Kathi Petersen, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Volkmar Halbleib, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Bussinger, Inge Aures, Natascha Kohnen** und **Fraktion (SPD)**

Guter Ganztag für Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, folgende Maßnahmen zum zügigen Ausbau der gebundenen Ganztagschulen zu treffen:

1. Es wird ein Gesetzentwurf für einen Rechtsanspruch auf einen Platz in einer gebundenen Ganztagschule vorgelegt.
2. Es wird ein Ausbauplan für ein flächendeckendes Angebot an rhythmisierten Ganztagsgrundschulen vorgelegt und umgesetzt.
3. Es werden Schulentwicklungs- und Personalentwicklungskonzepte von den Schulen erarbeitet.
4. An allen Ganztagschulen werden multiprofessionelle Teams eingesetzt.
5. Es werden zielgruppengenaue Informationskampagnen initiiert und die Eltern aktiv in die Angebotsentwicklung einbezogen.
6. Der Ausbau des Ganztagsangebots wird regelmäßig evaluiert und die Ergebnisse werden dem Landtag unmittelbar vorgelegt.

Begründung:

Der Aktionsrat Bildung hat am 6. November 2013 eine Zwischenbilanz zu den Ganztagsgrundschulen veröffentlicht. Dieser Zwischenbilanz ist zu entnehmen, dass gewünschte Effekte der Ganztagschulen, wie zum Beispiel erhöhte Kompetenzwerte der Schülerinnen und Schüler und der Zugewinn an Chancengerechtigkeit, nur durch gebundene, rhythmisierte Ganztagsangebote erzielt werden können. Bayern liegt mit einem Durchschnitt von unter fünf Prozent gebundener Ganztagschulen deutlich hinter anderen Bundesländern zurück. Es besteht Handlungsbedarf, die Angebote deutlich auszuweiten und deren Qualität zu verbessern.